



4.-8. Juli 2011

Was bewegt mich? Wie bewege ich mich? Was kann ich, was können wir gemeinsam bewegen? Unter dem Motto **moving moers** zeigen sich Moerser Kinder und Jugendliche mit ihren künstlerischen, musikalischen und theatralen Arbeiten, treten in einen Dialog miteinander und entwickeln in zahlreichen Workshops neue Ideen und gemeinsame Projekte. Am Ende der Jugendkulturwoche, die das Schlosstheater Moers, nimm! (Netzwerk Improvisierte Musik Moers), der Improviser in Residence und das Kulturbüro vom 4. bis 8. Juli 2011 gemeinsam veranstalten, steht eine große Musik- und Theaterperformance in Schlosspark und Innenstadt, bei der die Lebendigkeit, Kreativität und Fantasie von Jugendlichen in Moers sichtbar wird.

Ulrich Greb Schlosstheater Moers, Reiner Michalke nimm!, Hans-Gerhard Rötters Stadt Moers, Achim Tang Improviser in Residence, Beatrix Wirbelauer Kulturbüro Moers

Montag, 4 Juli

moving moers 2011 – DIE SHOW

Sechs Schulen präsentieren Highlights Moerser Kinderkultur

10.00 Uhr, Theaterhalle, Filder Str. 144

Musicals, Theaterstücke, Liedermärchen und Tanzperformances aus Moerser Schulen und Projekten des Landesprogramms „Kultur und Schule“. Ein 90-minütiger Streifzug, der zeigt, wie lebendig die Kulturarbeit der unterschiedlichen Schulformen in Moers ist.

Mit dabei sind:

Gemeinschaftsgrundschule Annastrasse Kultur-Kids – Afrikanisches Trommeln, Tanz und Akrobatik
Die bunte Mischung aus Musik, HipHop und artistischen Kunststücken bringt *moving moers* in Fahrt. *Leitung: Obuamah Odematey*

Grundschule Eichendorffschule Mahlzeit – Ein Fast-Food Musical
16 Kinder zwischen 7 und 10 Jahren schlüpfen in die Fast-Food-Figuren aus „Schorschis Imbiss“ und treffen auf die zunächst etwas überheblichen Bio-Produkte aus „Elisabeths Bio-Laden“. *Leitung: Andrea Hedding*

Justus-von-Liebig-Schule DSDS oder wie werden Popstars eigentlich gemacht?
In professioneller Tonstudioumgebung wurden bekannte Popsongs auseinandergenommen und wieder zusammengebaut, viele Instrumente und die eigene Stimme ausprobiert. SchülerInnen der 5. Klasse präsentieren eine Collage von Rock- und Poptiteln. *Leitung: Andreas Pasiëka*

Albert-Schweitzer-Schule Mensch und Tier – Ein fantastisches Liedermärchen
„Jeder Mensch sollt mal ne Hummel sein, ein Hamster oder Warzenschwein, ne Kuh die auf der Weide steht, damit er weiß wie s einem Tier so geht.“ Kinder der ersten Klasse präsentieren einen kleinen Ausschnitt aus dem Programm und erzählen aus dem Leben einer Eintagsfliege. *Leitung: Axel Heinrich*

Gemeinschaftsgrundschule Moers-Repelen Come together
Eigene Bewegungssequenzen sind aus dem Zusammenspiel von Farben, Licht und Schatten, Musik und Tanz entstanden. Mit diesen Elementen wird eine kleine Bewegungsgeschichte auf einem Spielplatz erzählt. *Leitung: Sigrid Nikel-Bronner*

St. Marien-Schule Rhythmen und Lieder der Welt
Die Präsentation beginnt mit einem Begrüßungslied in elf Sprachen. Dann trommeln und tanzen Kinder der 3. und 4. Klassen ein afrikanisches Tanzlied, besänftigen Drachen in China und singen mit dem Regenbogen in Australien. Mitmachen ist ausdrücklich erlaubt! *Leitung: Axel Heinrich*

Gemeinschaftsgrundschule Annastrasse Kultur-Kids – Netzwerk
Mode von jungen Designerinnen aus Moers in Anlehnung an Vivienne Westwood: „Wertt euch in harten Zeiten in Schale“. Alle sind eingeladen, sich zu „vernetzen“. Bitte Faden oder Band mitbringen! *Leitung: Sigrid Nikel-Bronner, Gudrun Lessenich*

Moderation der Show:
Andrea Hedding, Axel Heinrich, Sigrid Nikel-Bronner, Andreas Pasiëka

nimm! 100 Minuten – Adventures in Modern Music – Workshop

8.30 – 13.00 Uhr, Moerser Musikschule, Filder Str. 126

Zeitgenössische Komposition und aktuelle Clubsounds, HipHop und moderner Jazz, Filmmusik und Klangkunst – in „100 Minuten“ holen kompakte, praxisorientierte Workshops für Jugendliche ab 14 Jahre den Wildwuchs der aktuellen Musikszene zum Kennenlernen und Ausprobieren in die Moerser Musikschule. Kleine Workshopgruppen von 8 - 15 Teilnehmern ermöglichen intensive kreative Arbeit und angeregte Diskussionen.

Moerser Musikschule Offene Ensemblestunden

Die ganze Woche: Die Moerser Musikschule bietet offene Ensemblestunden für Anfänger und Fortgeschrittene an. Infos unter www.moers.de.

Gymnasium Rheinkamp – Europaschule Moers Taken by creatures

15.00 – 16.30 Uhr, Moerser Innenstadt zwischen Kö und Modehaus Braun

Scurrile Kreaturen bewegen sich durch die Stadt und nehmen auf unterschiedliche Weise Kontakt mit ihrer Umwelt auf. Sie sind alle dem Musical „Alice in Wonderland“ der aktuellen SOON-Produktion entsprungen und bringen Irritation in die Straßen der Stadt. *Leitung: Ricarda Hampel, Sigrid Nikel-Bronner*

Gymnasium Rheinkamp – Europaschule Moers Spiegelbilder

15.15 und 15.45 Uhr, Platz vor dem Haupteingang der Stadtkirche

Raumbezogene Bewegungsgeschichten erzählen von den Entwicklungsphasen der Pubertät mit all ihren Wünschen und Träumen, Fragen und Ungewissheiten. Die im Bereich Bildende Kunst entstandenen „Spiegelbilder“ zeigen in ihrer Zersplitterung das Auseinanderbrechen von Ganzheit. *Leitung: Sigrid Nikel-Bronner*

Geschwister-Scholl-Gesamtschule Ausgetickt? Die Stunde der Uhren

17.00 Uhr, Theaterhalle, Filder Str. 144

„Sekunden zerhacken, Minuten zerknacken“. Pausenlos marschieren die Uhren auf und ab, angetrieben von der Superuhr und ihren Gehilfen. Aber allmählich rumort es im Uhrenland und immer mehr Uhren entdecken, dass es Wichtigeres gibt, als das ewige Gehetze im Takt der Zeit. Das vergnügliche Musical wird von Schülerinnen zwischen 11 und 14 Jahren aufgeführt und von der Musical-Band live unterstützt. *Leitung: Andrea Hedding, Andreas Pasiëka*

Atelier Wilma Specht Hut ab – Kunst im Kopf

18.00 Uhr, Theaterhalle, Filder Str. 144

Eine Catwalk-Performance, die die Grenzen zwischen Mode und Kunst schwinden lässt. Die gezeigten Hutkreationen wurden von Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren aus Gips, Draht, Fundstücken und Deko-Material gearbeitet. Sie sind Körperskulpturen, denen Leben eingehaucht wird. Kunst wird beweglich. *Leitung: Wilma Specht*

Heinrich-Pattberg-Realschule Ich knall euch ab! | Von Felix Huby und Boris Pfeiffer

19.30 Uhr, Theaterhalle, Filder Str. 144

Gerri und Ben sind Außenseiter an ihrer Schule. Ständig werden die beiden von Mitschülern unter den Augen der Lehrer gedemütigt. In ihrer Verzweiflung und Einsamkeit entwickeln die beiden Horrorszenarien. Die Uhr tickt. Es kommt zum Äußersten. Was zurückbleibt, sind Wut, Ratslosigkeit und Schmerz. *Leitung: Stephan Brunner*

Dienstag, 5 Juli

nimm! 100 Minuten – Adventures in Modern Music – Workshop

8.30 – 13.00 Uhr, Moerser Musikschule, Filder Str. 126

Geschwister-Scholl-Gesamtschule Ausgetickt? Die Stunde der Uhren

10.00 Uhr, Theaterhalle, Filder Str. 144

Albert-Schweitzer-Schule Mensch und Tier – Ein fantastisches Liedermärchen

11.00 Uhr, Aula Albert-Schweitzer-Schule, Eicker Grund 86-88

Grafschafter Gymnasium Bevor wir gehen | Von Kristo Sagor

17.00 Uhr, Theaterhalle, Filder Str. 144

Ein Kaufhaus am Ende der Zeit. Die Infrastruktur ist zusammengebrochen, draußen ewiges Eis. Mia verliert ihre Schwester, Paul seinen Hund. Hannah verliert ihre Sprache und Rebekka ihr Kind. Alle verlieren ihr altes Leben und kämpfen um ein neues. Sie kämpfen um Würde in einer würdelosen Zeit. *Leitung: Bernhard Müller, Holger Runge*

Gymnasium Adolfinum Antigone | Nach Sophokles

19.30 Uhr, Aula Gymnasium Adolfinum, Wilhelm-Schroeder-Str. 4

„Mitlieben, nicht mithassen ist mein Teil!“ – 17 SchülerInnen spüren den jahrtausendealten Sätzen zorniger und urdemokratischer junger Menschen nach und untersuchen auf drei Zeitebenen, warum uns der Konflikt zwischen König Kreon und seiner todesmutigen Widersacherin bis heute fasziniert. *Leitung: Claudia Landes, Anna Städler, Charis Landes*

Mittwoch, 6 Juli

nimm! 100 Minuten – Adventures in Modern Music – Workshop
8.30 – 13.00 Uhr, Moerser Musikschule, Filder Str. 126

Städtisches Gymnasium Kamp-Lintfort DNA I Von Dennis Kelly
11.00 Uhr, Theaterhalle, Filder Str. 144

Um zur Clique zu gehören, muss Amy über ein Gitter balancieren. Sie stürzt in einen Schacht. Wahrscheinlich ist sie tot. Um ihre Schuld zu vertuschen, entwirft die Clique das Profil eines imaginären Täters. Plötzlich wird der ganz real verhaftet – und Amy taucht wieder auf ...
Leitung: Holger Runge

Gymnasium Adolfinum Wer ist heute eigentlich ein Held?
15.00 Uhr, Aula Gymnasium Adolfinum, Wilhelm-Schroeder-Str. 4

Jeanne d'Arc? Superman? Die Helfer von Fukushima? Helden sind eine Frage des Standpunkts – der Literaturkurs der Jahrgangsstufen 10 und 11 hat sich auf die Suche gemacht und fünf packende „Heldengeschichten“ gefunden. Leitung: Regine Meyering, Lena Voss

Anne-Frank-Gesamtschule komA – Amok
17.00 Uhr, Mensa Anne-Frank-Gesamtschule, Kopernikusstr. 9

Ein Amoklauf an einer Schule – von jetzt auf gleich ist nichts mehr wie vorher. Das Stück verfolgt die Hauptprotagonisten eines fiktiven Unglückstages durch unterschiedliche Alltagssituationen bis zum tragischen Ende. Leitung: Silvia Dombrowa, Joachim Sistig

Gymnasium in den Filder Benden Kill Till
19.30 Uhr, Aula Gymnasium in den Filder Benden, Zahnstr. 43

Moers in Aufruhr: Frau Gates, die reichste Frau der Welt, hat sich in ihrer Heimatstadt angekündigt und soll Millionen mitbringen. Die marode Stadt triumphiert. Ihr ehemaliger Lover Till wähnt sich im Glück, aber hat er wirklich Grund dazu? Frei nach Friedrich Dürrenmatts Komödie „Der Besuch der alten Dame“. Leitung: Simone Teller

Städtisches Gymnasium Kamp-Lintfort Ich knall euch ab! I Von Felix Huby und Boris Pfeiffer
19.30 Uhr, Theaterhalle, Filder Str. 144

Gerri und Ben waren Außenseiter, Loser, gedemütigt – bis ihre Wut in einem Amoklauf eskaliert. Bei einer Gedenkfeier, die einen Neuanfang markieren soll, begegnen sich Lehrer, Eltern und Schüler, Freund und Feind, Betroffene und Unbelehrbare wieder. Leitung: Wolfgang Grobenstrog

Donnerstag, 7 Juli

Atelier Wilma Specht Tag der offenen Tür zum 10. Jubiläum
Kunstkurse, Ausstellung und Konzert
Ab 10.00 Uhr, Bruchstrasse 142

Gemeinsamer Probenstag für die Abschluss-Performance

let's move

Die am Festival beteiligten jungen Schauspieler und Performer erarbeiten zusammen mit den Schlosstheater-Ensemblemitgliedern Patrick Dollas, Matthias Heße, Marieke Kregel, Katja Stockhausen und Frank Wickermann und den Theaterpädagogen Anne Tenhaef und Holger Runge Elemente für die *moving moers 2011*-Abschlussperformance – Szenen, Stills, Tänze, Schreie ... Momentaufnahmen dessen, was sie bewegt.

moving moers music

In vier langfristig angelegten Workshops entwickeln Jugendliche der Hilda-Heinemann-Schule, der Hermann-Runge-Gesamtschule, der Justus-von-Liebig-Schule und der Geschwister-Scholl-Gesamtschule eigene musikalische Ideen für die *moving moers 2011*-Abschlussperformance. Unterstützt werden sie dabei von ihren MusiklehrerInnen, die die Projekte im Team mit den Musikern Achim Kämper, Simon Camatta, Serge Corteyn und dem diesjährigen Improviser in Residence, Achim Tang, durchführen. Am Nachmittag und Abend werden die musikalischen Arbeiten mit den Szenen der jungen Performer verknüpft.

Freitag, 8 Juli

St. Marien-Schule Rhythmen und Lieder der Welt
12.00 Uhr, Forum St. Marienschule, Kirschenallee 100

moving moers 2011 – DIE PERFORMANCE

Musikalisch-szenische Installation // 16.00 Uhr, Schlosspark & Innenstadt

Abschluss der Workshops und Höhepunkt der Jugendkulturwoche ist die große Performance *moving moers 2011*. Über hundert Schüler, Musikensemblemitglieder, Musiker, Improvisateure werden sich als Performer zusammen mit dem Publikum an verschiedenen Stationen entlang durch die Moerser Innenstadt bewegen und vom Kö bis zum Schlosspark ihre Arbeiten zeigen. Klänge, Texte, Aktionen nehmen die Bewegungen der Stadt auf und bewegen selbst mit ihrem künstlerischen Ausdruck Passanten und Publikum. Die Stadt wird zur Bühne – zum Ort junger Kunst.

Künstlerische Leitung: Ulrich Greb, Musikalische Leitung: Achim Tang

moving moers wird veranstaltet von Schlosstheater Moers, *nimm!* (Netzwerk Improvisierte Musik Moers), Improviser in Residence und dem Kulturbüro Moers.

Das Schlosstheater Moers und insbesondere das Junge STM fördern die Moerser Jugendkultur in zahlreichen Kooperationen. In Jugendprojekten stehen junge Moerser auf den Bühnen des Theaters, die Theaterpädagogen und Schauspieler vermitteln in vielfältigen Workshops und Inszenierungsgesprächen Zugänge zur Kunst.
www.schlosstheater-moers.de

nimm!, das Netzwerk Improvisierte Musik Moers, hat sich zum Ziel gesetzt, avancierte aktuelle Musik und die Energie und Inspiration des *moers festival* auf vielfältigen Ebenen und das ganze Jahr hindurch in die Stadt zu tragen. Das europaweit einzigartige Modellprojekt erreicht Jahr für Jahr viele tausend junge Menschen in Moers. www.n1mm.de

Als Teil von *nimm!* lebt und arbeitet ein Musiker als Improviser in Residence für jeweils ein Jahr in Moers und ist Ansprechpartner für vielfältige Projekte. Die musikalische Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen gehört ebenso zum Programm wie das Angebot von Gesprächskonzerten oder spartenübergreifenden Performances.

Das Kulturbüro der Stadt Moers koordiniert das „Landesprogramm Kultur und Schule“ mit über zehn Projekten jährlich in allen Schulformen und unterstützt die Entwicklung kultureller Bildung in allen Kunstsparten. Mit den „Richtlinien zur Förderung der freien Kulturarbeit“ können insbesondere Projekte der freien Szene gefördert werden. www.moers.de und www.cuscoo.de

Eintrittspreise:

Der Eintritt für Festivalteilnehmer ist bei allen Veranstaltungen frei.
Für andere Theaterinteressierte oder Schulgruppen kosten die Theatervorstellungen an der Kasse am Spielort 3,50 € pro Karte. Reservierungen sind unter **02841-8834112** möglich. Zu *moving moers 2011 – DIE SHOW* und zur Abschlussperformance in Schlosspark und Innenstadt sind alle eingeladen.

Förderer:

Die Projekte innerhalb von *moving moers* werden ermöglicht durch die Unterstützung von: Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW, Sparkasse am Niederrhein, Landesmusikrat NRW, Land NRW, Kunststiftung NRW, Netzwerk Neue Musik, ein Förderprojekt der Kulturstiftung des Bundes und N1AG.

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESMUSIKRAT.NRW

Sparkasse
am Niederrhein



NIAG

SCHLOSSTHEATER
MOERS

nimm!



STADT MOERS
KULTURBÜRO